

Ein neuer Karl May. Kurz vor dem Weihnachtsfeste wird uns zugesandt: Karl May, „Ardistan und Dschinnistan“ (Reiserzählungen Band 31 und 32). 2 Bände je 3 Mk. geh. 4 Mk. geb. Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld, Freiburg i. Br. Wie der Verlag dazu schreibt, führt Karl May in dieser neuen Erzählung seine treue Gemeinde, nachdem er sich durch seine ersten, leichtgeschriebenen Bände gewonnen hat, aus den Niederungen des Lebens empor zu Wichtigerem und Schwererem. Da oben in den geheimnisvollen Bergen liegen die goldenen Bonanzen u. die Granit-, Marmor- und Alabasterfelsen, aus denen er die Quadern zu seinen beispiellos eigenartigen Gestaltungen bricht.

Aus: Fränkisches Volksblatt, Würzburg. 29.12.1909.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Oktober 2018